



**Sonderausbildung
Intensiv**

Ausbildungszeitraum: innerhalb von 11 Monaten

BASISAUSBILDUNG in der Intensivpflege, Anästhesiepflege und Pflege bei Nierenersatztherapie:

240 Stunden werden in 2 Unterrichtsblöcken abgehalten

Unterrichtsfächer:

- Pflege und Überwachung von Patienten mit invasiven und nicht invasiven Methoden
- Angewandte Hygiene
- Biomedizinische Technik und Gerätelehre I
- Kommunikation und Ethik I
- Enterale und parenterale Ernährung
- Reanimation und Schocktherapie
- Spezielle Pharmakologie
- Physiologie und Pathophysiologie
- Pflegeforschung

Spezielle ZUSATZAUSBILDUNG in der INTENSIVPFLEGE:

240 Stunden werden in 2 Unterrichtsblöcken abgehalten

Unterrichtsfächer:

- Spezielle Pflege von Patienten im Intensivbereich
- Gerätekunde
- Kommunikation und Ethik II
- Beatmung und Beatmungstherapie
- Anästhesieverfahren
- Grundlagen der Intensivtherapie

Im Rahmen der Sonderausbildung ist es erforderlich, eine schriftliche Abschlussarbeit zu einem pflegerelevanten, ausbildungsspezifischen Thema zu verfassen.

Ein Grundkurs in **Basaler Stimulation®** (im Ausmaß von 24 Stunden, mit Zertifikat) und **Kinästhetik** (im Ausmaß von 32 Stunden, mit Zertifikat) ist Voraussetzung.

PRAKTISCHE AUSBILDUNG: mind. 720 Stunden

Basisausbildung: 360 Stunden
Spezielle Zusatzausbildung Intensivpflege 360 Stunden

Fachbereich:

Pflege im Intensivbereich (operativ und nicht operativ)
Pflege im Anästhesie- und Nierenersatztherapiebereich

Die Praktikumseinteilung ist in Absprache mit der Leitung der Sonderausbildung zu organisieren. Externe Ausbildungsteilnehmer absolvieren ein beurteiltes Praktikum im Ausmaß von 160 Stunden im Klinikum Wels - Grieskirchen.

Die Ausbildungsteilnehmer verpflichten sich, an der theoretischen und praktischen Ausbildung im entsprechenden Stundenausmaß teilzunehmen. Eine durch berücksichtigungswürdige Gründe bedingte Unterrichtsabwesenheit wird nur im begrenzten Rahmen entschuldigt. Urlaub muss in der unterrichtsfreien Zeit - nach Rücksprache mit dem Dienstgeber und der Leitung der Sonderausbildung - eingeplant werden.

Ziel der Sonderausbildung ist die Vermittlung von pflegerischen und medizinischen Kenntnissen sowie praktischer Fertigkeiten und Verhaltensweisen, die zur fachkompetenten Durchführung der Spezialaufgaben Anästhesie- und Intensivpflege befähigen.

Prüfungen und Abschluss

Während der Sonderausbildung Intensivpflege werden die Leistungen mit Beurteilung der Teilnahme, schriftliche und mündliche Einzelprüfungen und kommissionellen Prüfungen bewertet.

Die erfolgreiche Absolvierung der Sonderausbildung berechtigt zur Führung der Zusatzbezeichnung DGKS/DGKP (Intensivpflege).

Ausbildungsgebühr:

Basisausbildung:	€ 1.900,00	+ 10 % MwSt.
Intensivpflege: Spezielle Zusatzausbildung	€ 1.900,00	+ 10 % MwSt.
Gesamtkosten	€ 3.800,00	+ 10 % MwSt.

Die Ausbildungsgebühr ist am Beginn der Sonderausbildung zu begleichen. Ausgaben für Lernbehelfe (Bücher, Skripten), Fahrtspesen bei Extraveranstaltungen u.a. sind in diesem Betrag nicht enthalten und daher von den Ausbildungsteilnehmern zu erstatten.

Verpflegung und Unterkunft sind kostengünstig im Klinikum Wels - Grieskirchen möglich.

Teilnehmerzahl: mind. 12 bis max. 20 Personen

Auskunft und Anmeldung

Ausbildungszentrum für Gesundheits- & Pflegeberufe
Leitung der Sonderausbildung: PL Evelyn Neuhauser, BA
Telefon: (+43 7242) 415-2128
Fax.: (+43 7242) 415-3962
e-mail: ausbildungszentrum@klinikum-wegr.at

Klinikum Wels - Grieskirchen
4600 Wels, Grieskirchner Straße 42
www.klinikum-wegr.at